

I. N. 191. 140

Liebes Kind! Krieglach, 29/8 02.

Mein Zug ging nicht weiter, als bis Bzuck. Ich stieg also  
statt in dem faden Nest Lalk zu machen, schon in Frohnleiten  
aus, wo ich bis zum nächsten Zug 3 Stunden zubachte, indem  
ich auf die Julius-Warte stieg in Damm mit schriftsteller Gold-  
mann speiste, bei dem ich dann nach Tivoler Hank. Um  $\frac{1}{2}$  2 Uhr  
fuhr ich weiter nach Krieglach, wo ich um  $3\frac{1}{2}$  Uhr ankam & sehr  
herzlich aufgenommen wurde. Man hatte mich nach meinem  
Telegramm schon Mittags erwartet. Ich plauderte den ganzen  
Nachmittag & Abend mit Rosegger, dem es jetzt etwas besser geht,  
als in den letzten Tagen. Was mir sehr lieb ist, ist dass ich dergest  
zufälliger Weise ganz allein bei Roseggers bin, während sonst immer viel  
Gäste da sind. Auch das Wetter ist prächtig. Ich schlafte in dem lie-  
ben Backhaus Roseggers in einem ausgepolsterten Bett - Leute - denke  
dir - fahren wir zusammen nach dem Alpl' worauf ich mich schon  
rasend freue. Ich könnte noch bis Mautai überleben, muss aber morgen Mittags  
auf den Zochlauck. Dir geht's hoffentlich schon besser (hat der Herr dir gut ge-  
than? In Marzau die ich herzlich grüßen lasse, ist hoffentlich glücklich & relativ  
wohl bei dir eingetroffen. Ich werde auch tüchtig ausgeplaudert haben! Dich unwarnt in Liebe sein H. H.

Correspondenz - Karte.



An

Frau Lili Kienzl  
(Bradschimpl)

Graz  
E. Paradies 3

Zur für die Adresse

